

## Gelbe Tonnen ab Anfang 2022 im Schwarzwald-Baar-Kreis



## Gelbe Tonnen ab Anfang 2022 im Schwarzwald-Baar-Kreis

Der Gelbe Sack hat ausgedient, mit dem Jahreswechsel kommt die Gelbe Tonne. Ab Anfang 2022 soll die Gelbe Tonne Ort für Ort in einer Erstverteilung nach einem personenzahlabhängigen Schlüssel durchgeführt werden.

Die Gelben Tonnen werden zwischen Februar und März 2022 an den jeweiligen Grundstücken abgestellt und kommen ab Auslieferungsdatum zum Einsatz. Der Abfuhrrhythmus ist wie bisher 4-wöchentlich. Die Abfuhrtermine stehen bereits in den jeweiligen Abfallkalendern sowie auf der Homepage > abfall.lrasbk.de oder sind über die kostenlose App "Abfall SBK" abrufbar.

Bis zum Erhalt der Gelben Tonne werden wie bisher die Gelben Säcke verwendet und abgeholt. Auch bei der ersten Abfuhr nach Verteilung der Tonnen werden noch Säcke mitgenommen. Zudem werden diese, sofern sie in der Funktion als Mehrbedarfssäcke zu den bereits ausgeteilten Gelben Tonnen hinzugestellt werden, noch bis 30. Juni 2022 mitgenommen. Daneben können größere Mengen, die sporadisch anfallen, über die acht Recyclingzentren im Landkreis entsorgt werden. Auf den Wertstoffhöfen, wo bislang großvolumige Leichtverpackungen abgegeben werden konnten, werden ab Januar 2022 allerdings keine Leichtverpackungen mehr angenommen. Besonders sperrige Einzelteile, die Verkaufsverpackungen darstellen, wie zum Beispiel große Styropor-Formteile oder Kanister, welche nicht in die Gelbe Tonne hineinpassen, können bei der Abfuhr zur Gelben Tonne hinzugestellt werden.

Ansprechpartner für Fragen zur Gelben Tonne ist die für den jeweiligen Ort zuständige Entsorgungsfirma – nicht das Landratsamt Die jährliche Grundverteilung von Gelben Säcken an alle Haushalte entfällt. Für den Bedarf bis zum 30. Juni 2022 werden die bekannten Nachverteilstellen jedoch weiter beliefert. In Streusiedlungen, die nicht direkt von der Müllabfuhr angefahren werden sowie in der Innenstadt von Villingen (und nur dort) wird es zukünftig auch weiterhin Gelbe Säcke geben, die direkt von den Entsorgungsfirmen zugestellt werden.

Die Gelbe Tonne löst den Gelben Sack als Behältnis ab und dient wie zuvor der Sammlung von Verkaufsverpackungen aus Plastik, Metall und sogenannten Verbundstoffen. Das heißt, alle leeren Verpackungen kommen in die Gelbe Tonne, Verpackungen aus Papier zur Altpapiersammlung, Verpackungen aus Glas zum Depotcontainer. Wichtig ist noch: restentleert, nicht ausspülen. Nicht ineinander stapeln und wenn möglich in Einzelteile zerlegen.

Das bedeutet, dass die Abfälle, die zuvor über den Gelben Sack entsorgt wurden nun in der Gelben Tonne landen; lose, direkt und löffelrein. (Die Verpackungen müssen also restentleert sein, sie brauchen aber nicht ausgespült zu werden.)

Wichtig ist noch: Restmüll in den Sammelbehältnissen für gebrauchte Verpackungen (Gelbe Tonne/Gelber Sack, Papiertonne, Glascontainer) verschmutzen den Verpackungsmüll und machen ihn für ein Recycling unbrauchbar. Und umgekehrt gilt: Gebrauchte und leere Verpackungen, die im Restmüll entsorgt werden, werden verbrannt und sind für das Recycling und einen Materialkreislauf für immer verloren.

Für die Bürgerinnen und Bürger entstehen durch die Umstellung keine Kosten. Die Kosten dieses Systems werden wie bisher auch bereits beim Kauf eines Produktes und nicht über die Abfallgebühren gedeckt.

## Für die Orte Villingen-Schwenningen, Dauchingen, Niedereschach und Tuningen:

REMONDIS Süd GmbH
In Rammelswiesen 8
78056 Villingen-Schwenningen
T +49 800 1223-255
qelbetonnebw028@REMONDIS.de

Ansprechpartner für Fragen zur Gelben Tonne

## Für das übrige Gebiet des Schwarzwald-Baar-Kreises:

Walter Kaspar GmbH & Co. KG Industriestr. 43 78112 St. Georgen T +49 0800 3331-777 gelbetonne@Kaspar-Rohstoffe.de